

ФІЛОЛОГІЯ І ЖУРНАЛІСТИКА

VERWENDUNG DER PRONOMINALEN ANREDEN IN DER MÜNDLICHEN
ALLTAGSKOMMUNIKATION IN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND:
KOMPARATIVE UNTERSUCHUNG DEUTSCHLAND - RUSSLAND

Adeeva Yulia, Universität Hamburg, Institut für Slavistik

Die korrekte Anrede ist für die Kommunikation sehr wichtig. Falsch bewertete Formen können nicht nur einen „schlechten ersten Eindruck“ hinterlassen, sondern auch die Kommunikation ganz abbrechen lassen. (vgl. Feldmeier 2014: 226)

Die richtige Auswahl der Form der Anrede – "du" oder "Sie" ist erstes, grundlegendes Niveau der sprachlichen Etikette. Die Anrede zieht die Aufmerksamkeit des Gesprächspartners heran, gibt gleichzeitig eine bestimmte Charakteristik unseres Gesprächspartners und außerdem nimmt die Beziehungen und Hierarchien zwischen den Gesprächspartnern auf. (vgl. Sternin 1996: 37, Feldmeier 2014: 51).

Die pronominalen Anreden im Deutschen und im Russischen sind mehrgliedrig. Im Deutschen unterscheidet man „du“ und „Sie“ Formen. Die Anrede „Du“ wird als Form der Vertraulichkeit, das persönliche Nahe und informelle Gespräch verwendet. Die Anrede „Sie“ charakterisiert offiziellen Umgang, hierarchische Beziehungen, formliche und offizielle Kommunikation.

Die Anrede „Du“ nach der Meinung von Spillner ist in beruflicher Umgebung in Deutschland in der jüngeren Generation heutzutage „im Vormarsch“. Spillner hebt außerdem hervor, dass die Anrede „Du“ in den Situationen gebraucht wird, wo alle Gesprächspartner sozial gleich sind. (vgl. Spillner 2014: 176-177, Feldmeier 2014: 56)

Im Russischen unterscheidet man pronominale Anrede „Ты“ (Du) und „Вы“ (Sie). Die Form "Sie" im Russischen wird als Form offiziellen Umgangs gebraucht. "Sie" wird angewendet, zu den Gesprächspartnern, die unbekannt oder unvertraut sind, sowie zu den bekannten Gesprächspartnern im amtlichen Verkehr, bei formellen Anlässen oder offiziellen Gesprächen (zum Beispiel, Kollegen bei der Arbeit, mit dem Lehrer, mit dem Studenten oder mit dem Vorgesetzten). "Sie" wird außerdem in den folgenden Situationen im Russischen benutzt: wenn Gesprächspartner älter sind und dem höheren Dienst angehören und im öffentlichen Verkehrsraum zum Bedienungspersonal zum Beispiel im Restaurant oder im Supermarkt.

Genauso wie im Deutschen ist die Anrede "Du" die Form der Vertraulichkeit, wenn es um die freundschaftliche Kommunikation in der nicht offiziellen Umgebung bei freundlichen Verhältnissen geht. Sternin weist darauf hin, dass die Anrede "Du" von den älteren Menschen zu den unbekanntem wesentlich jüngeren Menschen (Kindern, Jugendlichen) verwendet werden kann, aber nicht umgekehrt. Die grobsten Etiketteverstoß und Demonstration der Respektlosigkeit zu dem Gesprächspartner ist die Verwendung der Anrede "Du" von den jüngeren zu den älteren Menschen, sowie unter den unbekanntem Erwachsenen zueinander. Die Anrede „Sie“ ist im Russischen ein Merkmal der Höflichkeit. (vgl. Sternin 1996: 39-40, Prochorov 2006: 16)

Im Großen und Ganzen sind die soziolinguistischen Regeln der Verwendung der pronominalen Anreden in Russland und in Deutschland ähnlich. Offizielle und förmliche oder vertrauliche und freundliche Umgebung spielen bei dem Gebrauch der adäquaten Form die Rolle.

Die Punkte wie Höflichkeit oder Alterskontext, bei der Auswahl der Anrede „Du“ finden sich in der deutschen Literatur nicht. Bedeutet das, dass die Anrede „Du“ in Deutschland keine Form der Respektlosigkeit ist?

Literaturverzeichnis

1. Feldmeier B. 2014. Anrede im Sprachkontakt. Reflexion und Gebrauch von Anredestrategien
2. durch tschechische Migranten im deutschsprachigen Umfeld. Verlag Otto Sagner. München – Berlin – Washington/D.C.
3. Spillner B. 2014. Anrede und Grußformen im Deutschen. In: Zeitschrift des Verbandes Polnischer Germanisten 3 (2014), 2: 173–187.
4. Sternin I.A. 1996. Russkij rechevoj etiket. Voronezh.
5. Prokhorov Y.E., Sternin I.A. 2006. Russkije: Kommunikativnoe povedenie. Moskva.